

Ressort: Politik

Menschenrechtlerin Seyran Ateş; kritisiert Deutschland für Empfang von

Berlin, 06.02.2013, 11:24 Uhr

GDN - Die Menschenrechtlerin und Juristin Seyran Ateş hat die Bundesregierung dafür kritisiert, dass sie den ägyptischen Präsidenten Mursi empfangen hat. "Der Westen hat sich wieder einmal als unfähig erwiesen, seine demokratische Position zu verteidigen gegen eine religiöse Partei, die niemals demokratisch sein wird", sagte Ateş der "Zeit".

Sie warf Mursi und seiner Partei, den Muslimbrüdern, vor, Massenvergewaltigungen von Frauen in Ägypten klammheimlich zu billigen. "Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie es billigen, aber so tun, als ob sie es verurteilen. Um international bestehen zu können, müssen sie sich distanzieren. Sie unterbinden die Gewalt aber nicht. Die Macht dazu hätten sie." Ateş sagte, Vergewaltigungen seien "seit Anbeginn der Revolution ein Thema". Allerdings sei das "jetzige Ausmaß der Gewalt" erschreckend. Nach Ansicht von Ateş sollen Frauen von der patriarchalen Gesellschaft in Ägypten "rasch wieder rausgedrängt werden" aus der Politik. Die zuletzt vergewaltigten Demonstrantinnen hätten "gegen eine Regierung religiöser Fundamentalisten" protestiert. Ateş sagte, Geschlechterapartheid sei "ein wesentlicher Bestandteil des Weltbildes der Muslimbrüder. Sie glauben, Frauen sind nicht gleichberechtigt, also müssen sie kleingehalten und erniedrigt werden." Die Polizei sei den Opfern keine Hilfe, denn sie sei "Teil des frauenverachtenden Systems".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-7201/menschenrechtlerin-seyran-ateund351-kritisiert-deutschland-fuer-empfang-von-mursi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com